



Verein für Heimat und Kultur e.V.
Kernen im Remstal

IM BLICKPUNKT

Ausgabe Nr. 32

August 2019

Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins,

bei unserer Mitgliederversammlung im März wurden alle Mitglieder des Vorstandes und des Beirates einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Als zusätzliche Beiräte wurden ebenfalls einstimmig Andreas Fitzel und Anita Lieb gewählt.

Im Anschluss wurde die geänderte Satzung beschlossen, die u.a. die Betreuung des Museums unter der Yburg betrifft. Weiterhin wurde eine Datenschutzordnung verabschiedet.

Auch im Jahr 2020 wird es wieder unseren beliebten Heimat-Wandkalender geben, diesmal mit historischen Fotos aus Rommelshausen und Stetten. Sie erhalten ihn bei unseren Veranstaltungen und ab Mitte September im Museum unter der Yburg.

Für die Mitarbeit und die Unterstützung in den vergangenen Jahren möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Freunden, Spendern und Helfern ganz herzlich bedanken!

Ute Heinle
1. Vorsitzende

Birgit Hoss
Stv. Vorsitzende

P.S. Haben Sie Lust, bei uns mitzuwirken? Dazu müssen Sie kein Mitglied werden.

Wir freuen uns über jeden, der sich einbringen möchte. Informationen über unsere aktuellen Projekte finden Sie auf den folgenden Seiten.

Vielleicht haben Sie ja eigene Ideen zur Heimatforschung, bei deren Umsetzung wir Sie unterstützen können? Dann melden Sie sich bei Ute Heinle, Tel. 07151 – 9842587, heimatverein-kernen@gmx.de

Unsere nächsten Termine

8. September 2019	Tag des offenen Denkmals
14. September 2019	Ortsführung Rommelshausen
14. September 2019	Podiumsdiskussion „Wein und Weiber“
28. September 2019	Fachtagung mit Weinprobe: „Stetten, Wein und Württemberg“
11. Oktober 2019	Vortragsveranstaltung, u.a. zur Stettener Wasserburg

Details jeweils zeitnah im Mitteilungsblatt der Gemeinde.

Wir trauern um unsere Mitglieder

**Lore Kochendörfer, Meta Heller, Erich Beck und Christine Beitlich,
die in diesem Jahr verstorben sind.**

**Wir werden ihnen ein ehrendes Angedenken bewahren.
Unsere Gedanken sind bei ihren Angehörigen.**

**Podiumsdiskussion und Weinprobe:
„Wein und Weiber: Nur Liebfrauenmilch oder sonst noch was?“**

Die Veranstaltung am 14. September um 19.30 im Bürgerhaus in Rommelshausen wird moderiert von SWR-Redakteurin Sonja Faber-Schrecklein. Es geht um die Themen: Warum gibt es nur Weinköniginnen? Gibt es Frauenweine? Welchen Einfluss haben Frauen auf Wein und Weinbau?

Liebfrauenmilch – das ist für die älteren Weinliebhaber eine „süße Plempe“. Der Kabarettist und Winzer Christoph Hammel vom gleichnamigen Weingut in Kirchheim hat die Vision, den Begriff Liebfrauenmilch wieder gesellschaftsfähig zu machen. Humor beweist er bei seinem Kabarettauftritt nach der Podiumsdiskussion im Bürgerhaus.

Das Netzwerk „Vinissima“, 1991 von sieben Weinfrauen am Kaiserstuhl gegründet, wird von Sonja Aldinger aus Fellbach vertreten. Mit dabei ist auch Natalie Lumpp – die erste Weinsommeliere in Deutschland. Sie ist freie Mitarbeiterin bei vielen Wein- und Gourmetzeitschriften, schreibt regelmäßig Weinkolumnen und war in zahlreichen Fernsehsendungen zu Gast. Auch die amtierende Deutsche Weinkönigin Carolin Klöckner kommt ins Bürgerhaus. Sie setzte sich erstmals nach 32 Jahren als Württembergerin gegen die Konkurrenz aus der Pfalz und Franken im Finale durch.

Karten für „Wein und Weiber: Nur Liebfrauenmilch oder sonst noch was?“ am 14. September um 19.30 Uhr im Bürgerhaus gibt es im Gartenschaubüro (2. Stock im Rathaus Rommelshausen) für zwölf Euro – mit Remstal-Card nur acht Euro.

Der „Dienst-Tag“

Haben Sie Fragen zur Ortshistorie? Haben Sie historische Aufnahmen aus Stetten und Rommelshausen, die Sie uns zur Verfügung stellen wollen? Oder haben Sie Fragen zu diesen Aufnahmen, weil Sie die Gebäude nicht kennen? Vielleicht möchten Sie auch wissen, welche Funktion ein altes Gebäude in einem der Ortsteile hatte?

Dafür haben wir uns den Dienst-Tag ausgedacht. An diesem Abend stehen wir für Ihre Fragen und Interessen zur Verfügung. Die jeweiligen Termine veröffentlichen wir zeitnah im Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage www.heimatverein-kernen.de.

Neues Buch: Stettener Brotwasser

Bei der langen Remstal-Museumsnacht im Mai wurde das neue Buch unseres Mitglieds Andreas Fitzel vorgestellt. Sein Buch „Stettener Brotwasser – Geschichte(n) eines legendären Weines“ befasst sich mit der bekanntesten Weinlage in Stetten.

Wie schon der Untertitel sagt, erzählt Andreas Fitzel in seinem Buch „von starkem Wein, starken Frauen und höfischem Glanz im Remstal“. Geprägt wurde die Geschichte des Brotwassers in der Zeit von Herzogin Magdalena Sibylla und ihrer umstrittenen Nachfolgerin auf Schloss Stetten, der Mätresse Christine Wilhelmine von Grävenitz.

Sie können dieses interessante Buch im Museum unter der Yburg oder bei einer unserer Veranstaltungen für einen Unkostenbeitrag von 14 € erwerben. Denken Sie auch schon an die Weihnachtsgeschenke!

Projekt „Filmische Dokumentation Hangweide“



An insgesamt fünf Tagen wurden Aufnahmen auf dem Gelände der Hangweide gemacht. Zunächst drehte die ortsansässige Firma dig it! media unter der Leitung von Thomas Bitzer-Prill auf dem verlassenem Gelände und in den Gebäuden sowie mit einer Drohne aus der Luft. Danach standen die eingeladenen Zeitzeugen bereit zum Interview.

Dies sind Mitarbeiter der Diakonie, die auf der Hangweide gearbeitet haben. Dazu zählen Betreuer, aber auch Handwerker oder Küchenleiterinnen. Aber auch frühere Bewohner

der Hangweide kommen zu Wort. Alle wurden an den Orten auf der Hangweide gefilmt, zu denen sie eine Beziehung haben – sei es in der Gärtnerei, in der Kantine, im Hallenbad oder in den Wohnhäusern. Wir bedanken uns bei Frau Ines Bader, die uns die nötigen Kontakte vermittelt hat.

Willkommen zur IBA 2027

Wir freuen uns, dass die „Quartiersentwicklung Hangweide“ in die Vorhabenliste der Internationalen Bauausstellung IBA 2027 aufgenommen wurde. Die Hangweide war das erste Projekt aus dem Rems-Murr-Kreis, das auf der Liste steht.

Bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt, als über einen möglichen Erwerb der Hangweide durch die Gemeinde diskutiert wurde, wurde im Verein das Potential erkannt. Unsere Vorsitzende Ute Heinle und Beirat Moritz Seifert haben sich dafür eingesetzt, dass die Entwicklung der Hangweide ein Projekt für die IBA 2027 wird, und die Gemeinde hat das Vorhaben bei der IBA-Leitung eingereicht.

Die Bürgerbeteiligung im Jahr 2018 und das Ergebnis daraus zeigen, welches großes Interesse in der Bevölkerung an der Entwicklung der Hangweide besteht. Und indem man die Einwohner auch weiterhin einbindet, entsteht mit der Quartiersentwicklung ein neues Stück Heimat. Der Verein wird die weitere Entwicklung der Hangweide mit ergänzenden Vorträgen und Veranstaltungen begleiten.

Die Stettener Wasserburg

Bei den Bauarbeiten in der Klosterstraße hinter dem Gasthaus zum Ochsen wurden 2018 Holzbalken und Mauerreste entdeckt. Durch die Aufmerksamkeit eines Stettener Bürgers konnten diese Artefakte vor einer Verwertung als Bauschutt gerettet werden.

Die Untersuchung der Balken durch Archäologen des Landesamts für Denkmalpflege haben ergeben, dass diese Hölzer zwischen 1220 und 1240 bearbeitet wurden. Es gibt nur wenige Orte, in denen gleich drei Herrschersitze nachgewiesen werden können. Da der Platz nun überbaut worden ist, ist es umso wichtiger, die zahlreichen Funde wissenschaftlich zu untersuchen und sie richtig in die Zeit einzuordnen.



Kurz nach dem Fund auf der Baustelle in der Klosterstraße hat unsere Vorsitzende Ute Heinle in einer Fragestunde des Gemeinderat Kernen auf die Bedeutung dieser Funde hingewiesen.

In den Haushaltsberatungen für das Jahr 2019 wurde der Antrag gestellt, für die wissenschaftliche Auswertungen der Funde auf dem Ochsen-Areal 20.000 € bereitzustellen. Der Verein für Heimat und Kultur Kernen begrüßt es, dass ein entsprechendes Budget in den Haushalt 2020 eingeplant wird.

Die wertvollsten Funde liegen nun beim Landesdenkmalamt, um dort untersucht zu werden. Einige Funde sind auch in Kernen verblieben. Ein über sechs Meter langer Holzbalken lagert im Magazin des Museum.

Einige Funde aus den Ausgrabungen sind zusammen mit einem Stück eines Holzbalkens im Museum unter der Yburg ausgestellt. Das Museum unter der Yburg ist während der Gartenschau an jedem Sonntag von 15 – 18 Uhr geöffnet, danach wieder an jeden 1. Sonntag im Monat. Kommen Sie doch einmal vorbei!

Impressum

Herausgeber Verein für Heimat und Kultur e.V. Kernen im Remstal

Postfach 1224, 71386 Kernen i.R.

Bankverbindung IBAN DE56600901001173472002

BIC: VOBADDESS

Redaktion Birgit Hoss und Ulrich Lang

Kontakt

1. Vorsitzende Ute Heinle Tel. 07151 – 9842587 Heimatverein-Kernen@gmx.de

Stv. Vorsitzende Birgit Hoss Tel. 07151 – 44507 Birgit.Hoss@web.de

Schriftführerin Sarah Beneld Tel. 07151 – 43305 Sarah.Beneld@gmx.de

Kassier Ulrich Lang Tel. 07151 – 42519 Ulrich.Lang-Kernen@t-online.de

Beirat: Dieter Beneld, Andreas Fitzel, Monika Geier, Klaus Häcker, Ralph Lang, Anita Lieb, Hans Schniepp, Moritz Seifert, Eva Uhlig